

Hilfe-Artikel

Managementsysteme - Migration VDA ISA 6.0.2 auf VDA ISA 2027.1

Managementsysteme - Migration VDA ISA 6.0.2 auf VDA ISA 2027.1 3
Voraussetzungen 3
Ausgangslage: Ihr Managementsystem VDA ISA 6.0.2 3
Schritt 1: Neues Managementsystem VDA ISA 2027.1 erstellen 3
Schritt 2: Migration starten 4
Schritt 3: Zuordnung prüfen und Migration durchführen 5
Schritt 4: Übernahme prüfen 6
Besonderheiten bei VDA ISA 2027.1 7

Managementsysteme - Migration VDA ISA 6.0.2 auf VDA ISA 2027.1

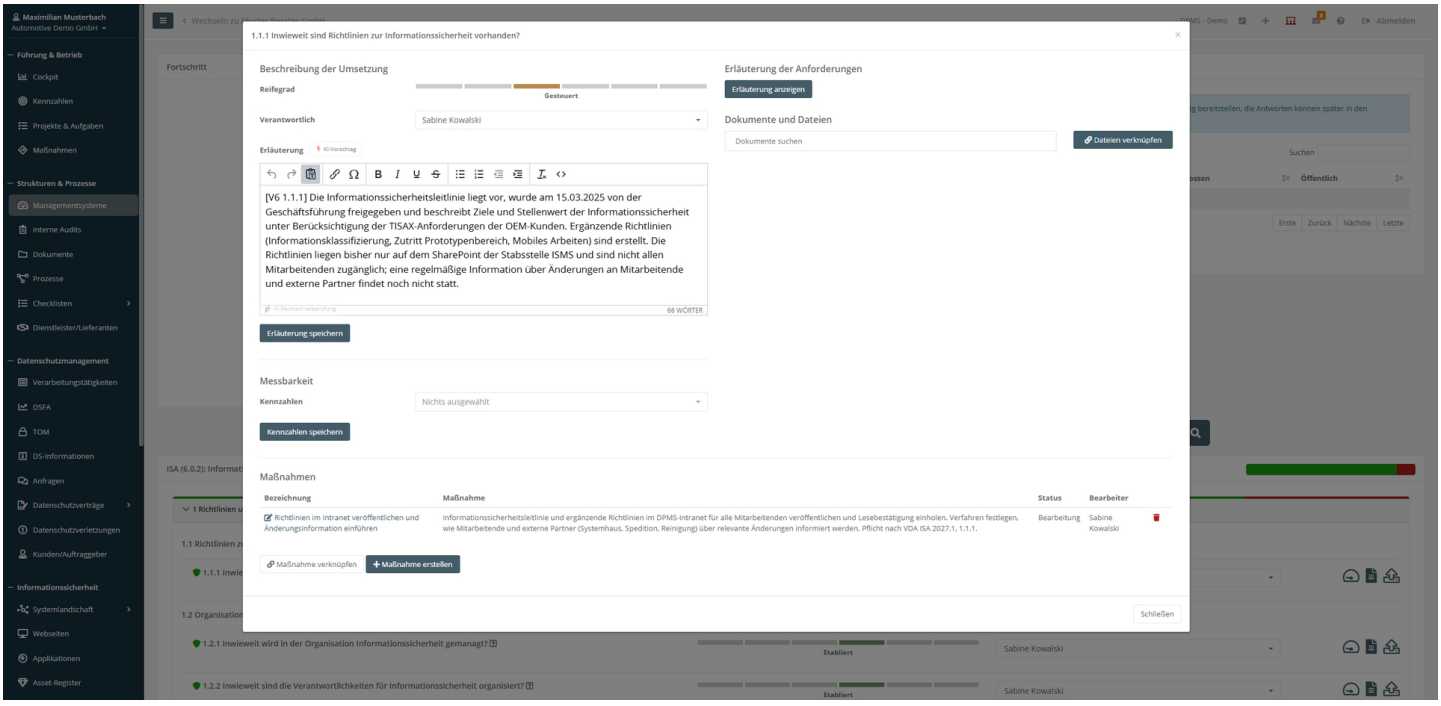
Überblick: Sie können ein bestehendes Managementsystem nach VDA ISA 6.0.2 mit allen Bearbeitungsständen auf die neue Version VDA ISA 2027.1 migrieren. Ihre bisherigen Bewertungen, Erläuterungen und Maßnahmen werden in das neue Managementsystem übertragen, und Sie arbeiten mit Ihrem aktuellen Stand weiter. Das ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie Ihr nächstes TISAX®-Assessment auf Grundlage der neuen Version vorbereiten.

Voraussetzungen

- Benötigte Rolle: Admin oder Benutzer mit Schreibrechten im Modul Managementsysteme
- Ein Managementsystem nach VDA ISA 6.0.2 ist vorhanden.
- Die Kataloge VDA ISA 2027.1 stehen in Ihrer Organisation zur Verfügung. Sie finden sie im Seitenkopf unter **Kataloge**. Jede Anforderung darin verweist bereits auf die passende Anforderung in VDA ISA 6.0.2. Diese Referenzen steuern die Migration, Sie müssen nichts einrichten.

Ausgangslage: Ihr Managementsystem VDA ISA 6.0.2

In Ihrem bestehenden Managementsystem haben Sie die Anforderungen bereits bearbeitet. Im Beispiel ist das die Anforderung **1.1.1 Inwieweit sind Richtlinien zur Informationssicherheit vorhanden?** mit Reifegrad, verantwortlicher Person, Erläuterung und einer verknüpften Maßnahme. An dieser beispielhaften Anforderung sehen Sie am Ende, was nach der Migration im neuen Managementsystem steht.

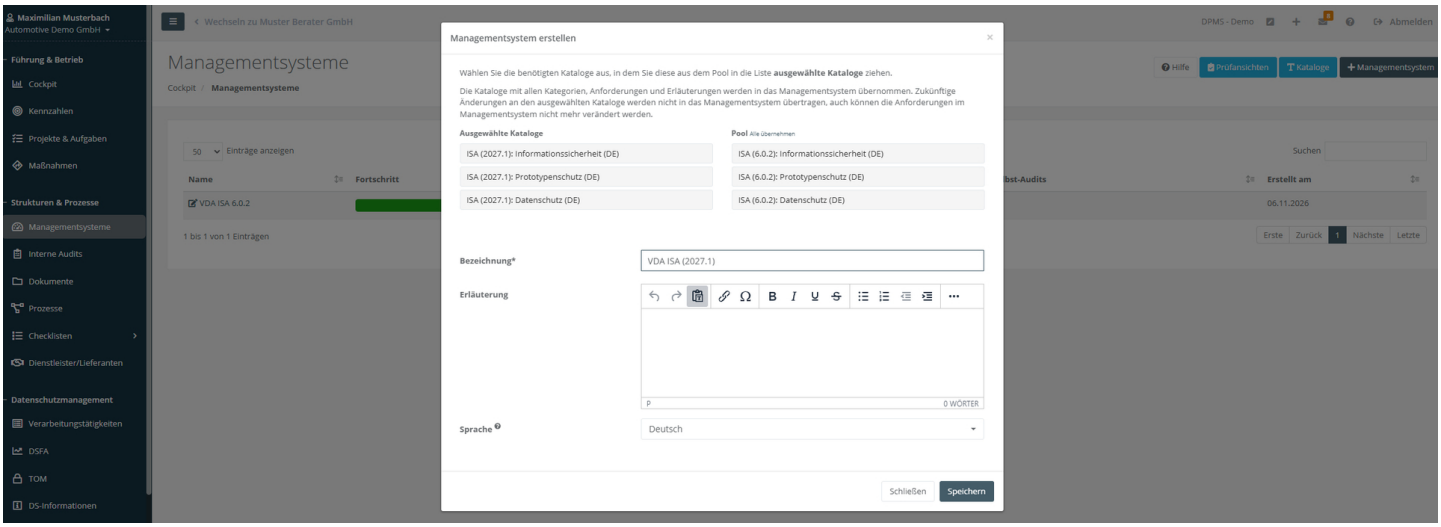


Schritt 1: Neues Managementsystem VDA ISA 2027.1 erstellen

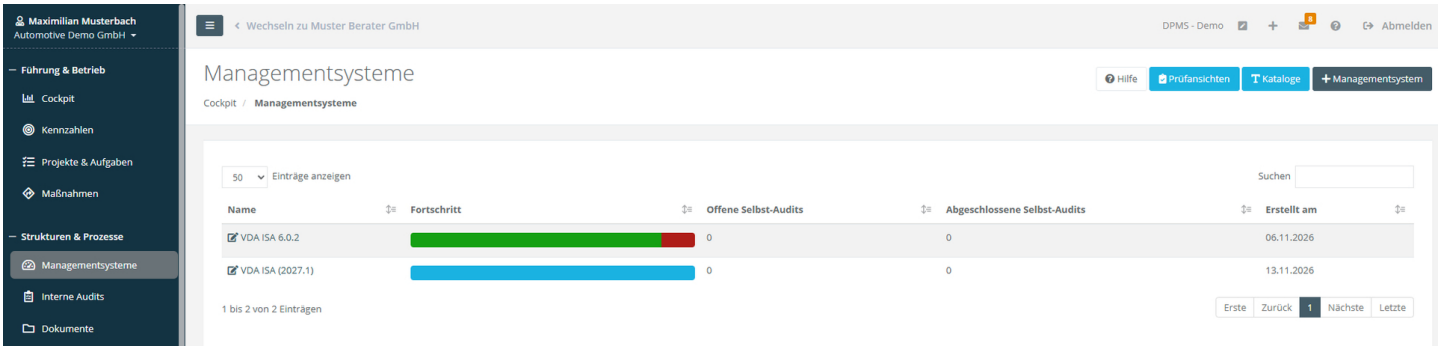
Für die Migration benötigen Sie zuerst ein neues, leeres Managementsystem mit den Katalogen der neuen Version.

1. Öffnen Sie **Strukturen & Prozesse > Managementsysteme**.
2. Klicken Sie in der **Aktionsleiste** auf **+ Managementsystem**.
3. Ziehen Sie die Kataloge aus dem **Pool** in die Liste **Ausgewählte Kataloge**:
   - **ISA (2027.1): Informationssicherheit (DE)**
   - **ISA (2027.1): Prototypenschutz (DE)**
   - **ISA (2027.1): Datenschutz (DE)**

   Wählen Sie dieselben Bereiche, die Sie auch in VDA ISA 6.0.2 nutzen.
4. Geben Sie eine **Bezeichnung** ein, zum Beispiel *VDA ISA (2027.1)*, und wählen Sie die **Sprache**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.



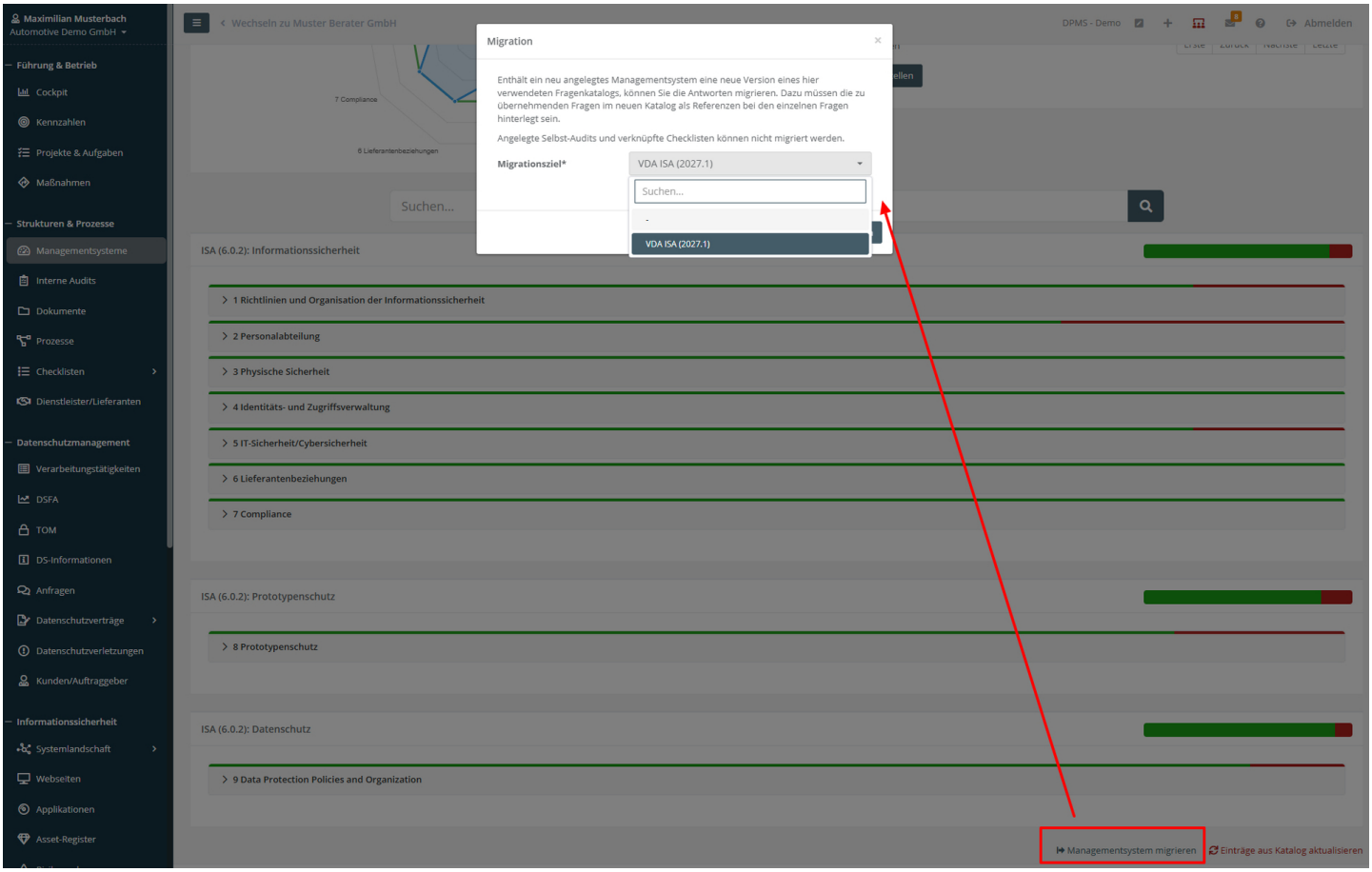
Das neue Managementsystem erscheint in der Liste. Es ist noch leer, der Fortschrittsbalken ist vollständig blau.



Hinweis: Die Kataloge werden beim Erstellen in das Managementsystem übernommen. Spätere Änderungen an den Katalogen wirken sich nicht automatisch auf das Managementsystem aus. Mit **Einträge aus Katalog aktualisieren** im Seitenfuß des Managementsystems übernehmen Sie Änderungen bei Bedarf manuell.

Schritt 2: Migration starten

1. Öffnen Sie das bestehende Managementsystem **VDA ISA 6.0.2**.
2. Scrollen Sie ganz nach unten und klicken Sie im Seitenfuß auf **Managementsystem migrieren**.
3. Wählen Sie im Dialogfenster als **Migrationsziel** das neue Managementsystem **VDA ISA (2027.1)**.
4. Klicken Sie auf **Migration starten**.

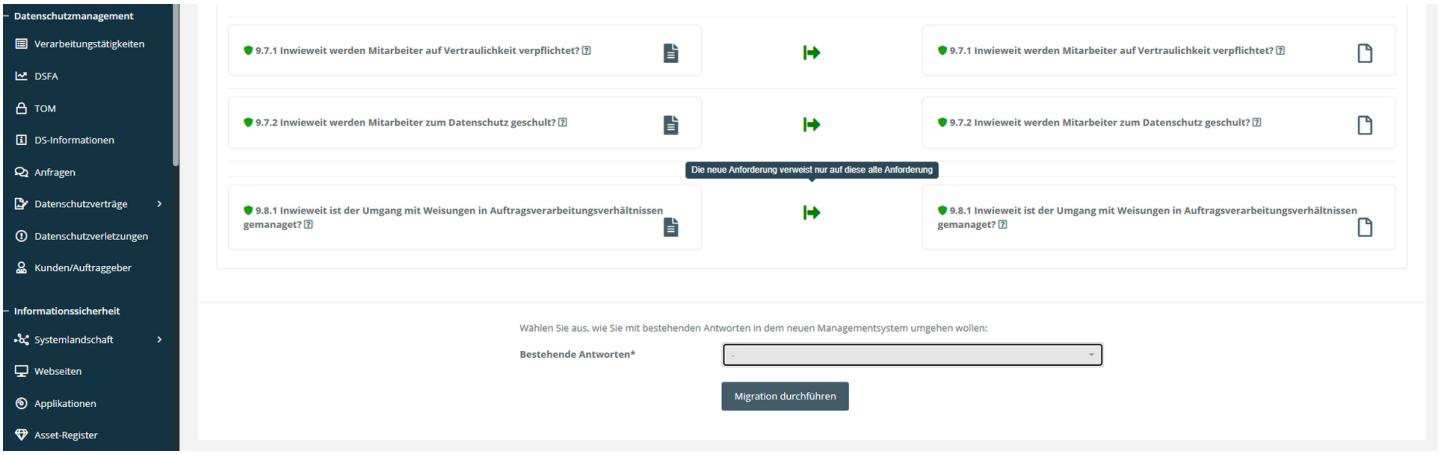


Achtung: Selbst-Audits und verknüpfte Checklisten lassen sich nicht migrieren. Sie bleiben im Managementsystem VDA ISA 6.0.2.

Schritt 3: Zuordnung prüfen und Migration durchführen

Sie sehen jetzt alle Anforderungen des bisherigen Managementsystems (links) mit der zugeordneten Anforderung im neuen Managementsystem (rechts).

1. Prüfen Sie die Zuordnung:
   - Ein **grüner Pfeil** bedeutet, dass die Anforderung ohne Probleme übernommen wird. Wenn Sie mit der Maus über den Pfeil fahren, sehen Sie die Art der Zuordnung, zum Beispiel *Die neue Anforderung verweist nur auf diese alte Anforderung*.
   - Steht rechts eine andere Nummer, hat die Anforderung in VDA ISA 2027.1 eine neue Nummer. Aus 1.2.4 wird zum Beispiel 6.1.3.
2. Wählen Sie unter **Bestehende Antworten**, was mit Antworten geschehen soll, die im neuen Managementsystem schon vorhanden sind:
   - **ergänzen:** Die übernommenen Inhalte kommen zu den vorhandenen hinzu.
   - **überspringen:** Vorhandene Antworten bleiben unverändert.
   - **überschreiben:** Vorhandene Antworten werden ersetzt.
3. Klicken Sie auf **Migration durchführen**.

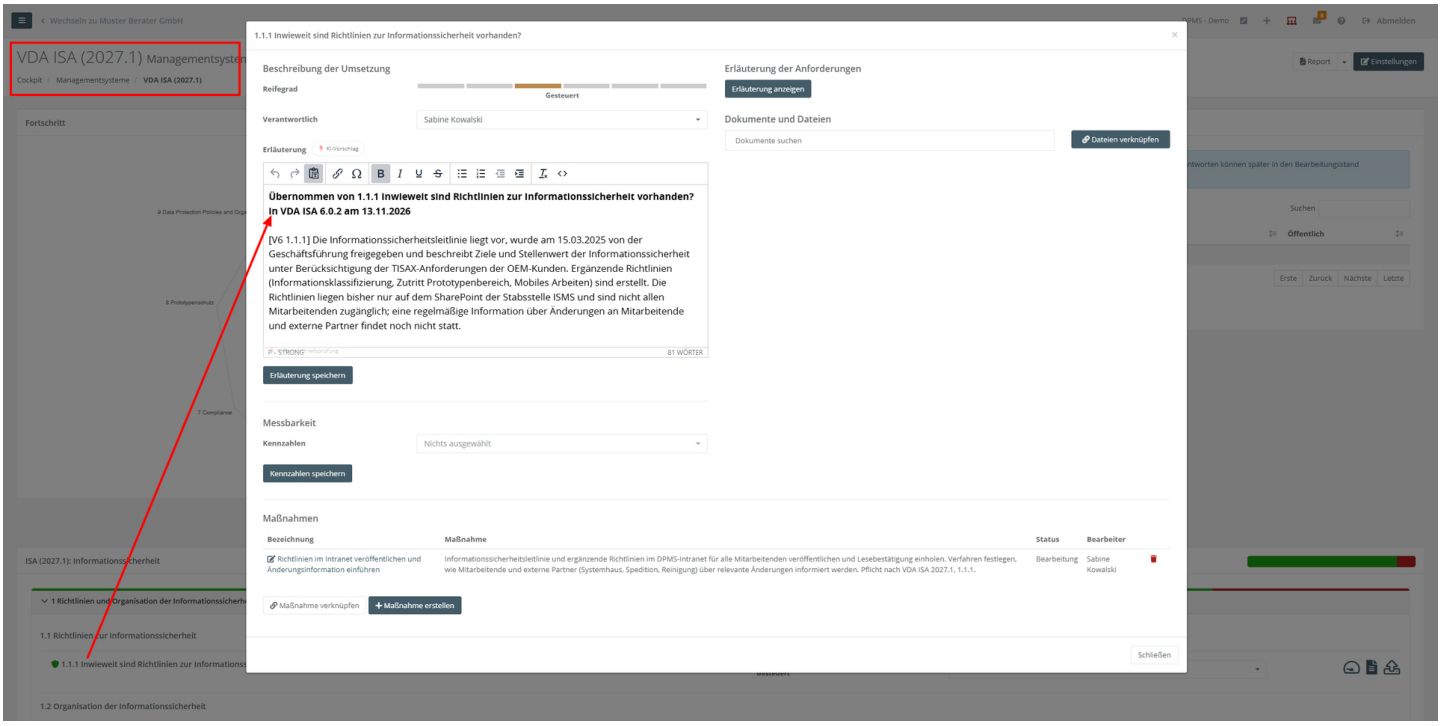


Tipp: Wenn Sie wie beschrieben ein neues, leeres Managementsystem verwenden, spielt die Auswahl bei **Bestehende Antworten** keine Rolle.

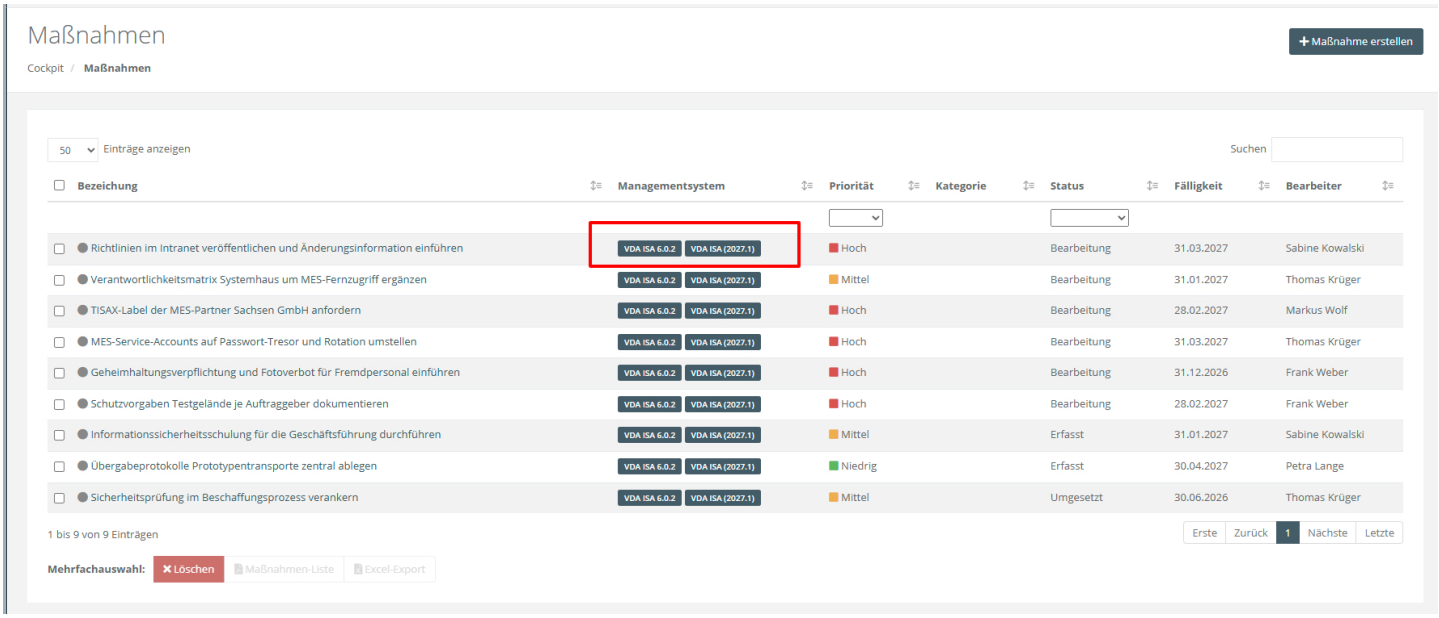
Schritt 4: Übernahme prüfen

In der Liste der Managementsysteme sehen Sie jetzt den übernommenen Bearbeitungsstand. Anforderungen, die in VDA ISA 2027.1 neu sind und noch bearbeitet werden müssen, erkennen Sie am blauen Anteil des Fortschrittsbalkens.

Öffnen Sie im neuen Managementsystem die Anforderung 1.1.1. Reifegrad, verantwortliche Person, Erläuterung und Maßnahme sind übernommen. Über der Erläuterung steht, woher der Inhalt stammt, zum Beispiel *Übernommen von 1.1.1 … in VDA ISA 6.0.2 am 13.11.2026* So bleibt nachvollziehbar, welche Bewertung aus der Vorgängerversion stammt.



Maßnahmen werden nicht kopiert, sondern zusätzlich mit dem neuen Managementsystem verknüpft. Unter **Führung & Betrieb > Maßnahmen** sehen Sie deshalb bei jeder übernommenen Maßnahme beide Managementsysteme. Status, Priorität, Fälligkeit und Bearbeiter bleiben unverändert.



Hinweis: Übernommen werden Reifegrad, Verantwortliche, Erläuterung mit Herkunftshinweis, Anwendbarkeit und Begründung, Maßnahmen mit ihren Umsetzungsaufgaben sowie verknüpfte Dokumente und Dateien. Selbst-Audits und Checklisten werden nicht übernommen.

Besonderheiten bei VDA ISA 2027.1

- **Prototypenschutz neu gegliedert:** Die organisatorischen Anforderungen stehen jetzt unter 8.1, die physischen unter 8.2. Die bisherigen Abschnitte 8.3 bis 8.5 (Transport, Versuchsfahrzeuge, Veranstaltungen und Shootings) sind in der Anforderung 8.1.2 zusammengefasst. Die Migration ordnet alle Inhalte entsprechend zu. Beachten Sie aber, dass gleiche Nummern im Prototypenschutz nicht mehr dieselbe Anforderung bezeichnen.
- **Zusammengefasste Anforderungen:** Fließen mehrere bisherige Anforderungen in eine neue Anforderung, stehen alle Erläuterungen untereinander, jeweils mit eigenem Herkunftshinweis. Als Reifegrad gilt der niedrigste Reifegrad der anwendbaren bisherigen Anforderungen, als Verantwortliche alle bisher zuständigen Personen. Prüfen Sie diese Anforderungen und fassen Sie die Erläuterung bei Bedarf zusammen.
- **Neue Anforderungen:** Einige Anforderungen gibt es erst seit VDA ISA 2027.1, zum Beispiel 8.1.1, 8.1.4 sowie 8.1.11 bis 8.1.13. Sie bleiben nach der Migration leer und müssen von Ihnen bearbeitet werden.
- **Geänderte Anforderungen:** Die Migration überträgt Ihren Bearbeitungsstand, bewertet ihn aber nicht neu. In VDA ISA 2027.1 sind einzelne Sollte-Anforderungen zu Muss-Anforderungen geworden, andere wurden präzisiert, etwa zu Passwörtern und IT-Dienstleistern. Prüfen Sie die übernommenen Reifegrade deshalb anhand der neuen Anforderungen. Sie finden sie in jeder Anforderung unter **Erläuterung anzeigen**.
- **Bisheriges Managementsystem:** Das Managementsystem VDA ISA 6.0.2 bleibt unverändert erhalten. Sie können es weiter einsehen, zum Beispiel bis zum Abschluss Ihres nächsten Assessments.